

Umgang mit Berühmtheiten

Heutzutage ist es ein Kinderspiel, berühmt zu werden. Man lädt regelmässig Videos bei Youtube hoch, überlegt sich etwas Skandalöses oder ist ganz einfach reich. Die Bandbreite ist gross, und für jeden ist es ein Leichtes, etwas Aufmerksamkeit der Aussenwelt zu erhalten. Die Tatsache, ob man nun Talent hat oder nicht, spielt dabei keine Rolle. Leute wollen unterhalten werden, auf welche Weise auch immer. Mit anderen Worten: Man kann sich zum Affen machen und trotzdem mehr Beachtung erhalten, als wenn man ein weltbewegendes Referat hält.



Aurelia Varrone,
Kantonsschülerin
aus Eich, 16

U 20

Das finde ich bedenklich. Zu Recht gibt es deshalb den Spruch: «Stop making stupid people famous.» («Hört auf, dumme Leute berühmt zu machen.»). Man kann nicht berühmt werden, ohne dass andere sich für einen interessieren. Hier aber beginnt die Verantwortung des Publikums, das nur denjenigen eine Plattform geben sollte, die mit Talent und Fleiss etwas wirklich Aussergewöhnliches leisten.

Natürlich kann man jetzt den Kardashians – um das absurdeste Beispiel in Sachen Berühmtheit zu nennen – aussergewöhnlichen Geschäftssinn nachsagen. Das ist aber auch schon alles und das Einzige, was ich über diese ach so glamouröse Familie weiss. Ganz einfach, weil ich mich nicht für sie interessiere.

Ich schenke meine Beachtung gerne denen, die es in meinen Augen verdient haben, indem sie zum Beispiel tolle Musik machen, in einem guten Film eine beachtliche Leistung hinlegen, waghalsige Theorien aufstellen, mich mit ihrer Fantasie in Buchform packen können oder im Alltag unspektakulär Grossartiges leisten. Es lohnt sich, sich auf sein Umfeld und auf sein eigenes Leben zu konzentrieren, auf Werte, die einem wichtig sind, und auf Personen, die einen inspirieren. Fragwürdige Berühmtheiten dürfen dort bleiben, wo sie hingehören: neben dem Scheinwerferlicht.

HINWEIS

In der Kolumne U 20 äussern sich die Autoren zu von ihnen frei gewählten Themen. Ihre Meinung muss nicht mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen.